

IT-Infrastruktur on demand – zahlen Sie nur, was Sie auch nutzen!



Highlights

- **Minimierung des Finanzierungs- und Kostenaufwands durch 'Pay-per-use'-Modell**
- **Höhere Produktivität durch optimierte Infrastruktur und verlässliche Service-Level-Agreements**
- **Schnellere Umsetzung von IT-Initiativen für die Fachbereiche**
- **Vereinfachte Kostenplanung mit voller Budgetkontrolle und Kosten-Nutzen-Transparenz**
- **Erhöhung der Service-Qualität durch professionelles Management**

Behalten Sie die volle Kontrolle.

Die rasanten Änderungen am Markt und der zunehmende Wettbewerbsdruck bringen Unternehmen in eine schwierige Lage: Innovationen und Verbesserungspotenziale auszuschöpfen, um mit den Wettbewerbern Schritt zu halten, gleichzeitig aber sparsam mit den ohnehin begrenzten Mitteln Haus zu halten.

Auch das IT-Management steht damit vor der Herausforderung, den Anwendern trotz drastisch gekürzter Budgets leistungsfähige IT-Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen, mit denen schnell und flexibel auf veränderte Anforderungen reagiert werden kann.

Brauchen Sie wieder mehr Gestaltungsspielraum?

Gewinnen Sie wieder mehr Kontrolle und Flexibilität durch eine neue, zeitgemäße Art, Computing-Ressourcen bereitzustellen. Wenn einige der folgenden Punkte die aktuelle Situa-

tion Ihres Unternehmens widerspiegeln, ist eine IT-Infrastruktur on demand mit Sicherheit eine sinnvolle Lösung:

- *Kürzungen des IT-Budgets schränken den Handlungsspielraum der IT-Abteilung zunehmend ein.*
- *Das Abfedern temporärer Anforderungsspitzen bindet wertvolle Kapazitäten und somit Kapitalressourcen.*
- *Ausufernde Betreuungsaufwände erfordern Konsolidierung bei den bestehenden Systemlandschaften.*
- *Die Bereitstellung der von den Geschäftseinheiten geforderten Services wird zunehmend schwierig.*
- *Die Finanzabteilung fordert eine langfristige Kostenplanung, die eine flexible Reaktion auf Änderungen fast unmöglich macht.*

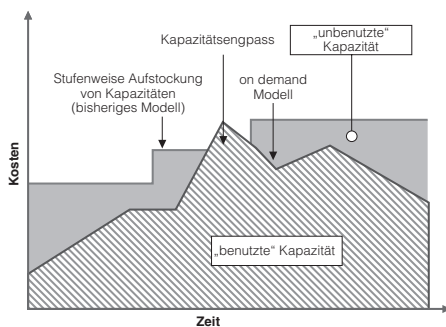
Was ist unter IT-Infrastruktur on demand zu verstehen?

Das Konzept von IT-Infrastruktur on demand umfasst die bedarfsgerechte Bereitstellung von IT-Leistungen wie zum Beispiel Rechen- und Speicherkapazität auf einer 'Pay-per-use'-Basis. Anhand Ihrer individuellen Anforderungen werden die notwendigen Service-Level definiert und diese unter Einbeziehung Ihrer bestehenden Infrastruktur effizient und flexibel je nach aktuellem Bedarf bereitgestellt.

Dabei verbleibt die IT-Infrastruktur in Ihrem Unternehmen und wird mit Unterstützung der IBM optimiert und auf Wunsch auch betrieben. Durch den möglichen Transfer der Betriebsmittel an die IBM gewinnt Ihr Unternehmen an zusätzlicher Flexibilität. Alle benötigten Funktionen und Kapazitäten werden durch IBM bedarfsgerecht bereitgestellt und nur nach dem tatsächlichen Verbrauch fakturiert, so dass sich Ihre IT-Infrastruktur-Kosten der Geschäftsentwicklung flexibel nach oben oder unten anpassen. Die erfahrenen Spezialisten von IBM helfen Ihnen dabei, auf der Basis Ihrer bisherigen IT-Landschaft durch systematische Integration und Standardisierung ein Optimum an Leistungsfähigkeit und Funktionalität zu erschließen. Hierbei richtet sich die erforderliche Funktionalität und Qualität der zu erbringenden IT-Leistungen ganz nach Ihren geschäftlichen Bedürfnissen und lässt sich den einzelnen Geschäftsbereichen dynamisch zuordnen.

Bisheriges Nutzungsmodell.

Das gängige Nutzungsmodell kennt nur einen stetig steigenden Ausbau der Kapazitäten. Damit wird nicht berücksichtigt, dass Geschäftsprozesse – und damit auch der Kapazitätsbedarf – schwanken. Um ein gelegentliches 'Zuwenig' zu vermeiden, wird ein chronisches 'Zuviel' in Kauf genommen.



Nutzungsmodell on demand.

Eine IT-Infrastruktur on demand passt sich dem Auf und Ab des Bedarfs flexibel an. Diese Lösungsvariante empfiehlt sich vor allem für Unternehmen mit variablen oder schwer vorhersagbaren Anforderungen.

Welche Vorteile bietet Ihnen IT-Infrastruktur on demand?

Es werden zuvor gebundene Ressourcen und Fixkosten der IT-Abteilungen freigesetzt, die dann für Investitionen in neuen Aufgabengebieten zur Verfügung stehen. Ihre IT-Abteilung kann sich somit verstärkt auf die Umsetzung von strategischen Initiativen in den Fachabteilungen konzentrieren.

Einheitliche Standards in allen IT-Standorten durch eine definierte, offene Infrastruktur sind mit diesem Nutzungsmodell leichter zu realisieren und tragen zu einer schnelleren Umsetzung von neuen Anwendungen bei gleichzeitig verbesserter Flexibilität bei. Selbstverständlich ist es vorgesehen, Ihre bestehenden IT-Systeme einzubinden und zur Sicherung bereits getätigter Investitionen sinnvoll weiterzuverwenden. So werden die Kosten pro bereitgestellte Leistungseinheit (z. B. MIPS, TPMC, GB) optimiert und zugleich transparent und verbrauchsgerecht zugeordnet und fakturiert.

Das professionelle Management der on demand Infrastruktur durch die erfahrenen Experten der IBM erhöht nachhaltig die Service-Qualität Ihrer IT-Abteilung und stellt Ihnen jederzeit den Zugang zu modernsten IT-Technologien zur Verfügung – ein entscheidender Faktor zu Sicherung Ihres dauerhaften Wettbewerbsvorteils.

Interessiert?

Wenn Sie mehr über on demand erfahren wollen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Ihr Ansprechpartner ist:

Andreas Walbrodt
 Director on demand Solutions
 IBM Integrated Technology Services
 Telefon: 069 6645-2025
 E-Mail: Andreas_Walbrodt@de.ibm.com

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter:
ibm.com/de/services.



IBM Deutschland GmbH
 70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
 Obere Donaustraße 95
 1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
 Bändliweg 21, Postfach
 8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.